

Kleine Anfrage

des Abg. Andreas Kenner SPD

Der Wohnungsmarkt im Wahlkreis Kirchheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Wohneinheiten existieren zum aktuellen Zeitpunkt im Wahlkreis Kirchheim?
2. Wie hat sich dieser Bestand in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
3. Wie stellt sich die Bedarfslage am Wohnungsmarkt im Wahlkreis Kirchheim dar?
4. Wie viele geförderte Wohneinheiten existieren aktuell im Wahlkreis Kirchheim?
5. Wie viele dieser geförderten Wohneinheiten sind Mietwohnungen?
6. Wie hat sich der Bestand geförderter Wohneinheiten im Wahlkreis Kirchheim in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
7. Wie stellt sich der Bestand an bezahlbarem altersgerechtem sowie an barrierefreiem Wohnraum in im Wahlkreis Kirchheim dar?
8. Wie haben sich die Immobilien- und Grundstückspreise in den letzten 20 Jahren im Wahlkreis Kirchheim entwickelt?
9. Sind aus Sicht der Landesregierung im Wahlkreis Kirchheim die Bedingungen für einen Wohnraummangel, der für das Erlassen einer Zweckentfremdungssatzung im Zweckentfremdungsverbotsgesetz (ZwEWG) formuliert ist, gegeben?

16.4.2024

Kenner SPD

Begründung

Die Krise am Wohnungsmarkt in Baden-Württemberg ist in aller Munde: Steigende Grundstücks- und Materialpreise sowie Zinssteigerungen führen zu einem spürbaren Rückgang von Bautätigkeit und -genehmigungen. Gepaart mit massiv angestiegenen Preisen am Mietwohnungsmarkt und einer spürbaren Knappheit an bezahlbarem Mietwohnraum im ganzen Land ist die Situation für Menschen, die zur Miete wohnen, vielerorts prekär. Es ist Ziel dieser Kleinen Anfrage, herauszufinden, wie sich die Situation konkret am Wohnungsmarkt im Wahlkreis Kirchheim gestaltet, wobei von besonderem Interesse ist, wie sich Bestand und Bedarf an bezahlbarem Mietwohnraum hier darstellen.